

Albius Tibullus (ca. 54 v. Chr.- 19 v. Chr.)

- Quellen: Werke des Tibull selbst (z.B. *c.* 1,1,19f.; 1,7,9f.; 2,4,53); kurze Vita Tibulls im Anhang an manche Handschriften; evtl. mit Material des Sueton; Nachrichten bei Domitius Marsus (in der Vita zitiert), Ovid (*Amores* 3,9), Quintilian (*Inst. or.* 10,1,93), Apuleius (*Apol.* 10); evtl. auch bei Horaz (*c.* 1,33; *epist.* 1,4).
- 54 v.Chr.: Tod Catulls; Cicero gibt Lukrez' Lehrgedicht *De rerum natura* heraus. Etwa in diesem Jahr wird Tibull in Latium (evtl. Gabii) wohl in eine Familie ritterlichen Standes geboren.
- 49 v.Chr.: Caesar überschreitet den Rubicon → Bürgerkrieg.
- 48 v.Chr.: Schlacht von Pharsalos – Caesar gewinnt.
- 44 v.Chr. (15.3.): Ermordung Caesars; Bürgerkrieg
- 43 v.Chr. (27.11.): Das zweite Triumvirat unter Octavian, Antonius und Lepidus wird begründet
- 43 v.Chr. (7.12.): Cicero wird ermordet.
- 42 v.Chr. (23.10.): Schlacht von Philippi; Antonius und Octavian gewinnen
- 41 v.Chr.: Tibulls Familie verliert vermutlich große Teile des Gutsbesitzes bei den Enteignungen unter Octavian und Antonius.
- Wohl ab den 30er Jahren wird Tibull von M. Valerius Messalla Corvinus massiv gefördert.
- 31 v.Chr. (2.9.): Seeschlacht von Actium. Octavian gewinnt gegen Antonius und Kleopatra.
- ca. 30 v.Chr.: Tibull begleitet Messalla auf dessen Aquitanien-Feldzug
- 30-26 v.Chr.: Tibull verfasst sein **erstes Elegien-Buch**.
- ca. 28 v.Chr.: Tibull will Messalla auf dessen Feldzug in den Osten begleiten, wird aber unterwegs krank und bleibt einige Zeit auf der Insel Corcyra (Korfu) zurück.
- 27 v.Chr.: Octavian erhält den Ehrennamen Augustus
- 26 v. Chr.: Cornelius Gallus, der Schöpfer des Elegienbuches, stirbt (Selbstmord)
- 26-19 v.Chr.: Tibull verfasst sein **zweites Elegien-Buch**.
- 19 v.Chr.: Augustus wird Konsul auf Lebenszeit; Vergil stirbt in diesem Jahr, Tibull höchstwahrscheinlich ebenfalls.

Werk

Im *Corpus Tibullianum* sind insgesamt 4 **Elegien-Bücher** überliefert, von denen die ersten beiden als echt angesehen und die Bücher 3 und 4 öfters zu einem Buch (*Appendix Tibulliana*) zusammengefasst werden. In Buch 1 (10 Elegien) wird v.a. die Liebe zu Delia (nach Apuleius mit echtem Namen Plania), aber auch zu Marathus beschrieben. Buch II (6 Elegien) handelt von einer anderen Geliebten, die Nemesis genannt wird. Die Bücher III und IV (bzw. das lange Buch III) stammen nicht von Tibull; der Dichter des ersten Teiles davon nennt sich Lygdamus, in zweiten Teil tritt uns eine Dichterin namens Sulpicia entgegen.

In Tibulls Werk treten die Topoi der römischen Liebesdichtung allesamt auf: Rückzug ins Private, *inertia*, *servitium* bzw. *militia amoris*, Sehnsucht nach dem einfachen (Land-)Leben, Ablehnung von Reichtum und Habgier.

Literatur

- N. Holzberg, Die römische Liebeselegie: eine Einführung, Darmstadt 2011 (UB: GE 2014/3640).
- R. Maltby (hrsg. / komm.), Tibullus: Elegies: text, introduction and commentary, Cambridge 2002 (Sem.bib.: R Tib 537).